



WorldSkills Danzig 2023:

Deutschland holt den zweiten Platz in der Gesamtwertung Bundestrainer John Lohrmann hat als Mitglied der Nationalmannschaft teilgenommen.

Vom 10. bis zum 15. September fand in Danzig, Polen, die WorldSkills 2023 statt, ein internationales Wettkampfeignis, das junge Talente aus verschiedenen beruflichen Disziplinen zusammenbringt. Deutschland beeindruckte die Welt mit außergewöhnlichen Leistungen und gewann 5 x Gold, 9 x Silber, 2 x Bronze und 8 x exzellent – Medaillen

Die Teilnehmerlage:

Ungewöhnlicherweise hatte Deutschland in der Disziplin "Welding" keinen direkten Teilnehmer. Die Entscheidung, auf einen eigenen Kandidaten zu verzichten, beruhte auf einer taktischen Überlegung des Bundestrainers John Lohrmann, der stattdessen auf eine intensivere Vorbereitung für die kommenden WorldSkills 2024 in Lyon setzte.

Bewertung durch die Jury:

Die Entscheidung, ohne direkten Teilnehmer anzutreten, erwies sich als klug, denn die Jury honorierte die technische und theoretische Expertise des deutschen Bundestrainers bei der Bewertung der Vorbereitungsarbeit und der präsentierten Schweißübungen und Werkstücke.

Die deutsche Delegation setzte auf eine beeindruckende Präsentation von exzellentem Können, die durch hochmoderne Ausrüstung und innovative Methoden unterstützt wurden. Die Jury lobte die Präzision und das Verständnis für die Materialien sowie die Beherrschung der Sicherheitsrichtlinien.

Vorbereitung für die WorldSkills Lyon 2024:

Bundestrainer John Lohrmann fokussierte sich auf eine ausführliche Vorbereitung für die nächsten WorldSkills in Lyon 2024. Er betonte die Bedeutung einer multidisziplinären Herangehensweise, um die deutschen Teilnehmer optimal auf den internationalen Wettbewerb vorzubereiten.

Das Training beinhaltet nicht nur intensive praktische Übungen, sondern auch theoretische Vertiefung in den neuesten Entwicklungen der Schweißtechnik, Sicherheitsstandards und Materialien. Dieses umfassende Training verspricht, Deutschland bei den WorldSkills Lyon 2024 optimal zu positionieren.



Emotionen und Motivation:

Die Stimmung in der deutschen Delegation war von Ehrgeiz und Entschlossenheit geprägt. Der zweite Platz in Danzig bestärkte die Teilnehmer und das Trainerteam in ihrem Glauben an ihre Fähigkeiten. Die Teilnahme an den WorldSkills ist nicht nur eine Wettbewerbserfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, sich international zu vernetzen und voneinander zu lernen.

Die jungen Talente aus Deutschland sind hochmotiviert, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Der Erfolg in Danzig dient als Ansporn für die kommenden Herausforderungen, und das deutsche Team ist fest entschlossen, bei den WorldSkills Lyon 2024 mit noch größerem Engagement anzutreten.

Insgesamt war die Teilnahme Deutschlands an den WorldSkills Danzig 2023 ein beeindruckender Erfolg. Der zweite Platz im Wettbewerb und die strategische Vorbereitung auf die nächsten WorldSkills in Lyon zeugen von der hohen Professionalität und dem Engagement des deutschen Teams. Bundestrainer John Lohrmann wird nach der deutschen Meisterschaft die Anfang November in Frankfurt stattfindet, drei Kandidaten in das Nationalteam berufen und den Besten mit nach Lyon zu nehmen

John Lohrmann

Expert / Bundestrainer Skill Nr. 10 Welding